



Pablo Picasso:

Bild "Don Quichotte, Sancho et un 'Mousquetaire' Regardant Passer Dulcinée sur une Charrette Tirée Par un Homme Masqué, 3.7.68 I" (1968)

16.000,00 €

Bestell-Nr.: IN-946381.R1

In nur sieben Monaten führte Pablo Picasso einen historischen Kampf gegen die Welle der konzeptuellen und theoretischen "Kunst", die Ende der 1960er-Jahre in Avantgardekreisen in Mode war. Er lehnte die Vorstellung ab, dass "jeder ein Künstler sein kann und dass alles Kunst sein kann", was der Schlachtruf der Konzeptualisten war. Picasso widersetzte sich nicht mit Worten, sondern mit einer herkulischen Kreativität, die den Weg zurück zur ästhetischen Schönheit, zur technischen Brillanz und zur Erzählung der Kunstgeschichte wies: die Bausteine seines Lebens und seiner Kunst.

In seinem neunten Lebensjahrzehnt schuf Picasso die bemerkenswerte Gruppe von Radierungen, die als "Serie 347" bekannt sind (16. März bis 5. Oktober 1968). Er arbeitete mit den Druckermeistern Piero und Aldo Crommelynck zusammen, die 1963 eine spezielle Presse aus ihrem Atelier in Paris in Picassos Privatatelier in der Nähe von Cannes brachten. Die Beziehung zwischen dem Künstler und den Brüdern Crommelynck, die mit den Anforderungen und dem Arbeitsprozess Picassos vertraut waren, war für die außergewöhnliche Produktion von Tiefdrucken verantwortlich, die er am Ende seines Lebens schuf.

Über die Serie sagte der Künstler: "Ich verbringe Stunde um Stunde damit, meine Kreaturen zu beobachten und über die verrückten Dinge nachzudenken, die sie vorhaben; im Grunde ist das meine Art, Fiktion zu schreiben."

Aquatintaradierung, 1968. Auflage: 50 Exemplare auf Velin, nummeriert und signiert. Werkverzeichnis Bloch 1678, Baer 1694. Motivgröße 14,6 x 21 cm. Blattformat 28,3 x 34,6 cm. Format im Rahmen 50 x 55 cm wie Abbildung.

Artikellink: <https://www.kunsthhaus-artes.de/pablo-picasso-bild-don-quichotte-sancho-et-un-mousquetaire-regardant-passer-dulcinee-sur-une-charrette-tiree-par-un-homme-masque-3768-i-1968-946381-r1/>